

1000 Langzeit-Arbeitslose im Münchner Rathaus



Personalleiterin Anja Burghaus und Bewerber Sebastian Schild im Schnell-Gespräch

Deutschlands erstes Job-Speed-Dating

Von DIRK STEINBACH

München - Der erste Eindruck entscheidet. In der Liebe wie im Vorstellungsgespräch. Deshalb gab es jetzt in München Deutschlands erstes „Job-Speed-Dating“.

Das Prinzip ist das gleiche wie bei den Single-Treffs. Zwei Menschen, in diesem Fall Arbeitslose und Unternehmer, setzen sich für zehn Minuten zusammen. Schnell wird klar, wer was sucht und zu bieten hat. Stimmt die Chemie, senden die Job-Suchenden ihre Bewerbungsunterlagen an ihren Ansprechpartner.

Nachdem diese Idee in England Erfolg hatte, luden nun die ARGE München und der private Dienstleister A4e fast 1000 Langzeitarbeitslose ins Alte Rathaus. 61 Arbeitgeber boten 300 Stellen aus praktisch allen Bereichen an.

Allein 130 feste Stellen und 55 Azubi-Plätze haben die Discounter Netto und Plus zu besetzen. Personalleiterin Anja Burghaus (31): „Die Persönlichkeit ist uns sehr wichtig. Und die ist nicht aus einer Mappe, sondern nur im Gespräch ersichtlich. Das Job-Speed-Dating bietet dafür eine sehr gute Möglichkeit.“

Wie Diplom-Geograph Sebastian Schild (27) waren auch die Jobsuchenden begeistert. „Ich konnte in lockerer Atmosphäre mit vielen Arbeitgebern sprechen. Klasse!“



Hochbetrieb im Saal des Alten Rathauses